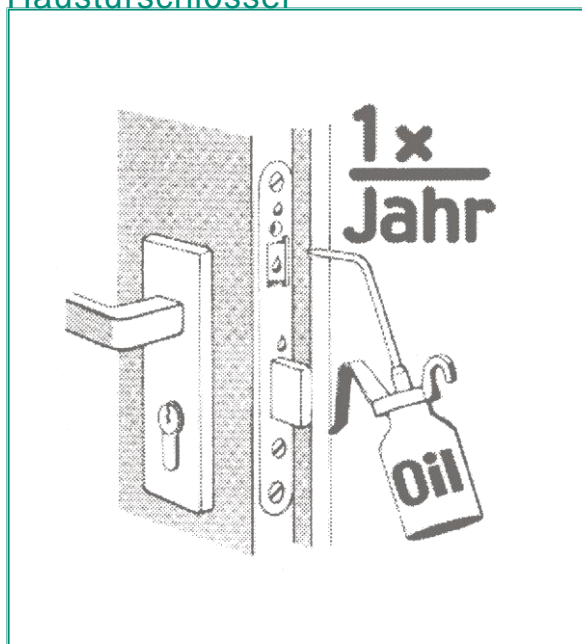


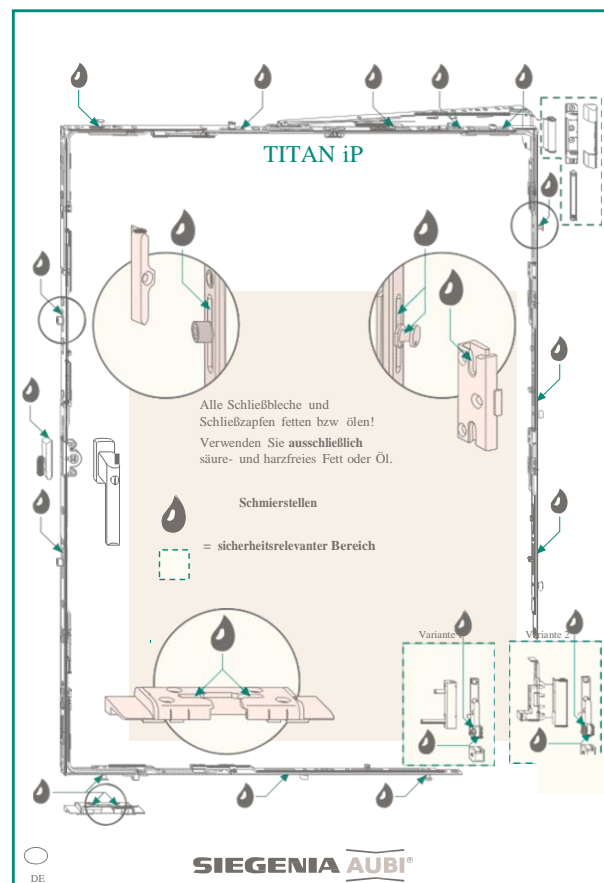
## Beschlag

- Die beweglichen Teile 1-mal jährlich mit einem säure- und harzfreien Fett oder Öl schmieren.
- Defekte Beschlagteile unverzüglich durch unseren Kundendienst austauschen lassen.
- Fensterflügel nur durch unseren Kundendienst aus- und einhängen lassen.
- Beschlagteile / Dichtungen beim Renovierungsanstrich nicht überstreichen.
- Schließzylinder 1-mal jährlich mit Graphitpulver schmieren (hier kein Öl verwenden).

## Haustürschlösser



## Holz-/Kunststofffensterbeschläge



Weitere Informationen über die Behandlung von Kunststoff- und Holzfenstern, und das genaue Einstellen der Beschläge senden wir Ihnen gerne kostenlos zu (Tel. 07945 9100-0).



## Pflege- und Wartungsanleitung

Damit Sie viele Jahre Freude an Ihren TREFZ- Elementen haben, beachten Sie bitte unsere Hinweise.

## Allgemeine Hinweise

- Ausreichend lüften, insbesondere während der Bauphase, um Kondensat und Feuchteschäden zu vermeiden. Wir empfehlen 3-mal täglich per Stoßlüftung die Fensterflügel ca. 5 Min. ganz geöffnet zu halten.
- Vor den Verputzarbeiten die Elemente gut abdecken. Mörtelspritzer sofort mit nassem Schwamm vorsichtig entfernen.
- Als Klebebänder nur Acryllack-verträgliche Klebebänder wie z. B. TESA 4438 verwenden. Bei nichtgeeigneten Abklebebänder besteht die Gefahr von Weichmacherwanderung und Lack-enthaftung zum Untergrund.
- Klebebänder und Fensterbankfolien innerhalb von 2 Wochen wieder entfernen.
- Gummidichtungen mit leicht spülmittelhaltigem Wasser reinigen und mit Gummipflegestift behandeln.
- Entwässerungsschlitze von Zeit zu Zeit säubern, um die Falzentwässerung zu gewährleisten.
- Für die Reinigung sind neutrale Allzweckreiniger geeignet. Reiniger, die Lösungsmittel oder Scheuermittel enthalten, nicht verwenden. Nur weiche Schwämme oder Lappen verwenden.

## Rahmenmaterial

### Holzprofile

- Nach der Scheibenreinigung auf die außenliegenden Rahmenteile spezielle Pflegemilch für Fenster (z. B. SIKKENS-Pflegemilch) auftragen. Dies erhöht die Witterungsbeständigkeit.
- Deckende Beschichtungen nach ca. 4-5 Jahren und lasierende Beschichtungen nach ca. 2-3 Jahren überprüfen und ggf. Renovierungsanstrich vornehmen.
- Beim Renovierungsanstrich vorhandene Altbeschichtung reinigen, mit Schleifpapier / Schleifvlies leicht anschleifen und 1-2-mal mit Acryl-Lack oder -Lasur nachstreichen. Zwischen den Anstrichen leicht zwischen-schleifen.
- Offene Holzeckverbindungsfugen mit Fugensiegel verschließen.

### Kunststoff- oder Aluminiumprofile

- Mindestens 1-mal jährlich reinigen.  
Geeignete Reinigungsmittel sind:
    - + Milder, neutraler Universalreiniger
    - + Alkoholfreie Glasreiniger
- Achtung, nicht geeignete Mittel zerstören die Oberfläche:
- Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin, Essigsäure, Alkohol (Auch nicht als Inhaltsstoff in den Reinigungsmitteln)
  - Reinigungsmittel mit Orangen- /Zitronenaroma
  - Ammoniakhaltige Mittel (Salmiakgeist)
  - Schwefelhaltige Mittel (Fliesenreiniger)
  - Scheuerschwamm, Topfreiniger

Alle Reinigungsmittel bei farbigen Kunststoff-Fenster müssen explizit für „Acryl“-Oberflächen freigegeben sein.

## Glas

- Glasflächen erst nach 3-4 Wochen reinigen; denn die noch nicht vollständig ausgehärtete Silikonabdichtung neigt bei Reibung zum „Radiergummieffekt“.
- Spuren von Zement-/Putzschlamm etc. sofort vom Glas vorsichtig entfernen, da es sonst zu dauerhaften Beschädigungen und Glaskratzer kommen kann.
- Reinigung mit klarem Wasser, weichen Schwämmen oder Lappen und handelsüblichen Glasreinigern. Keine alkalischen Waschlaugen, Säuren oder fluoridhaltige Mittel verwenden. Kein heißes Wasser oder Wasserdampf verwenden.
- Die Scheiben nicht bemalen oder mit Folien bekleben.
- Glasabdichtung 1-mal jährlich kontrollieren. Falls sie sich gelöst hat, ausschneiden und nachversiegeln.
- Bei Beschattungen, Möbeln und Gegenständen auf ausreichenden Abstand (mind. 30 cm) zum Glas achten und Wärmestau vermeiden. Die Gefahr von thermisch bedingtem Glasbruch ist hier besonders groß.
- Die Scheiben nicht teilweise beschatten, um die Gefahr von thermischem Glasbruch zu minimieren.
- Glasbruch ist ein zufälliges, durch äußere Einflüsse entstehendes Ereignis, welches -sofern es im Nutzerbereich entsteht - nicht unter die Gewährleistung fällt. Dieses Risiko empfehlen wir durch eine Glasversicherung abzudecken.